

Wir freuen uns, Ihnen weiterhin **persönliche Beratungsgespräche** anbieten zu können. Um unsere Klient:innen und Mitarbeiterinnen bestmöglich vor Infektionen zu schützen, gelten die folgenden Vereinbarungen. Fragen dazu beantworten wir Ihnen selbstverständlich gerne.

- Um die persönliche Beratung möglichst sicher zu gestalten, testen sich unsere Beraterinnen zusätzlich zum Impfschutz täglich mit Hilfe eines Corona-Antigen-Schnelltests selbst.
- Wir freuen uns, wenn unsere Klient:innen neben den z.B. in Drogerien oder Apotheken zu erwerbenden Selbsttests auch die Möglichkeit eines wöchentlichen und kostenlosen Bürger:innen-Schnelltests vor dem Beratungsgespräch nutzen. In Bergedorf geht es z.B. nur wenige Meter von der Beratungsstelle entfernt im Testzentrum [Neuer Weg 39](#).
- Das Tragen eines FFP2 Mund-Nase-Schutzes oder einer medizinischen Maske ist bei Betreten der Beratungsstelle verpflichtend. Während der gesamten Beratungszeit gilt die Absprache zwischen Klient:in und Beraterin.
- Kein Händeschütteln oder anderer Körperkontakt.
- Nach Möglichkeit Einhaltung von mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen. Arbeitsplätze und Beratungsräume wurden so umgestaltet, dass dieser Abstand eingehalten werden kann.
- Regelmäßiges Waschen und Trocknen der Hände mit Wasser, Seife und Einweghandtüchern. Im Eingangsbereich und in den Beratungsräumen steht zudem Händedesinfektionsmittel bereit.
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge.

- Für das Entsorgen von Taschentüchern stehen verschließbare Mülleimer bereit.
- Reinigung/Desinfektion des Therapiematerials sowie genutzter Flächen wie Türgriffe nach Beratungsgesprächen.
- Regelmäßiges Lüften der Räume zwischen den Beratungen sowie der Einsatz eines Luftfiltergerätes mit Virenfilter.
- Beratung von höchstens 2 Klient:innen bzw. 3 Fachkräften in den entsprechend geeigneten Beratungsräumen.
- Gruppenveranstaltungen wie Fortbildungen und Präventionsveranstaltungen oder größere Netzwerktreffen können mit bis zu 8 Teilnehmenden, mit FFP2-Maske und einem aktuellen negativen Schnelltest als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Auch Inhouse-Veranstaltungen in geeigneten externen Räumen sind möglich.

Wer Symptome einer akuten Atemwegserkrankung zeigt, darf die Beratungsstelle nicht betreten. Dies gilt auch für Mitarbeiterinnen.

Alternativ zu unseren persönlichen Beratungen, bieten wir auch Video- sowie Telefonberatung an.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Gesundheit!